



# EIN ROMAN FÜR 12- JÄHRIGE?

---

John Boyne: „Der Junge auf dem Berg“

# Informationen zum Roman / Preis

- John Boyne: Jahrgang 1971, irischer Autor ohne „Holocaust-Hintergrund
- Roman erschienen 2017
- 2017 ausgezeichnet mit dem „Buxtehuder Bullen“ (besonders von den Jugendlichen empfohlen)
- 2018 nominiert für den „Deutschen Jugendliteraturpreis; Preis der Jugendjury
- 10 Jahre nach dem Roman „Der Junge im gestreiften Pyjama“

# Altersempfehlung

## Aufgabe:

*Zunächst war vom Verlag angedacht, den Roman ohne eine Altersangabe zu veröffentlichen (Cornelia Geißler, BZ). Jetzt findet sich die Empfehlung ab 12.*

Kennzeichnen Sie namentlich an der Tafel, ab welchem Alter Sie den Roman „Der Junge auf dem Berg“ lesen lassen würden. Begründen Sie Ihre Position.

# Schwierigkeitsbestimmung von Texten

- Schwierigkeitsbestimmende Merkmale sind a) Textmerkmale und b) Voraussetzungen von Texten
- a) Textmerkmale:
  - Komplexität
  - ästhetische Evidenz
- b) Voraussetzungen von Texten
  - Weltwissen
  - intertextuelles Wissen

# Komplexität von Texten

Komplexitätsgrad und die Komplexitätssteigerung können Aspekte

- der Handlungsführung,
  - der zeitlichen Gestaltung,
  - der Perspektivierung,
  - der sprachlichen Gestaltung
  - der Figurengestaltung und
  - der durch den Leser zu leistenden Schlussfolgerungen und Verknüpfungen
- umfassen.

# Schwierigkeitsbestimmung Beispiel

## Aufgabe:

- a) Nutzen Sie die Informationen zur Schwierigkeitsbestimmung von Texten, um die Schwierigkeit des Romans „Der Junge auf dem Berg“ zu bestimmen. Veranschaulichen Sie Ihre Überlegungen dabei anhand des Textes.
- b) Überprüfen Sie gegebenenfalls Ihre Altersfestlegung.

# Problematisierung Altersfestlegung

„Wenn das Pierrot passieren kann, dann kann es auch uns passieren“, wird der Kritiker einer irischen Tageszeitung auf dem Umschlag zitiert. Was als Lob gemeint ist, offenbart die größte Schwäche des Romans. Denn man wird den Verdacht nicht los, dass der Autor seinen Pierrot nur erschaffen hat, um etwas an ihm zu beweisen. Dass aus diesem schwächlichen Jungen, der jegliche Gewalt ablehnt, ein so erbärmliches, herrisches Übermenschlein wird, wirkt einfach zu forciert, um glaubhaft zu sein. Der Preis dafür ist nicht nur eine schwache Romanfigur, sondern auch, dass Boynes Berghof-Hitler eine so übermächtige wie opake Erscheinung bleibt. Boyne will den Prozess einer Verführung offenlegen – und landet am Ende beim alten „Führer“-Mythos.“ (Christian Staas)

# Problematisierung Altersfestlegung

„Nun wird sich vielleicht der ein oder andere im Publikum fragen: „Was redet der Safier da von Wahrheit? Der John Boyne hat doch einen Roman geschrieben. Das sind doch immer nur Geschichten!“ Nun, bei Geschichten geht es um eine andere Wahrheit als die historische. Es geht um die emotionale Wahrheit! (...) Bei John Boynes emotional so wahren „Der Junge auf dem Berg“ geht es darum, zu zeigen, was diese Zeit mit uns Lesern zu tun hat. Zum einen identifizieren wir uns mit seinen Figuren, denken über ihre Entscheidungen nach, fragen uns: Würden wir auch so handeln? Welches Handeln kann man verurteilen? Welches nicht? Steht uns ein Urteil überhaupt zu? Das sind universelle Fragen, die sich Leser von John Boyne in der ganzen Welt bei der Lektüre stellen und dank seiner Hilfe jeder für sich selbst beantworten kann.“ (David Safier)



# Potenzial für höhere Klassenstufen?

## Aufgabe:

Erörtern Sie, inwiefern der Roman (auch) Potenzial für die Behandlung in höheren Klassenstufen (10+) besitzt.

Entwickeln Sie gegebenenfalls konkrete Ideen bezüglich einer unterrichtlichen Umsetzung. Nutzen Sie für Ihre Überlegungen auch die Rezensionen.

- Siggie Seuss: „Pierrot und der Führer“, SZ, 14.09.2017
- Sascha Feuchert: „Mitschuldig werden ist nicht schwer“, FAZ, 24.09. / 24.11.2017
- Christian Staas: „Verführung vom Reißbrett“, Zeit-Online, 16.11.2017

# Informationen zur Prüfung

- Auswahl eines **ausgezeichnetes** Jugendbuches: Preis in Deutschland
- **Kurzvorstellung** des Textes
- **Argumente für / gegen den Einsatz (in Auseinandersetzung mit der Jurybegründung)**
- Klassenstufenvorschlag
- Termin: 16.01.2020